



Qualifikationsprofil

Bachelorstudienfach Nordistik

Anbietende Einheit	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften, Fachbereich Nordistik
Abschluss	BA in Nordistik
Umfang, Dauer, Beginn	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- und Herbstsemester
Unterrichtssprache	Deutsch, nordische Sprachen

Studienziele

Die Studierenden erwerben grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse über die Sprachen, Literaturen und Kulturen der nordischen Länder, des skandinavischen Mittelalters sowie der skandinavischen Literaturen seit etwa 1500 wie auch ausgezeichneter sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und eine kritisch reflektierte wissenschaftliche Herangehensweise an sprachliche und kulturelle Problemstellungen.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Grundausbildung
Studienrichtung(en)	Nordische Sprach- und Literaturwissenschaft
Vertiefungen	–
Studienmodell	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Bachelorstudium gliedert sich in die Module: Spracherwerb (17 KP); Grundlagenwissen (16 KP); Vertiefungswissen Literaturwissenschaft und Mediävistik (12 KP); Methodenkenntnisse Literaturwissenschaft und Mediävistik (19 KP); Interphilologie: Sprach- und Literaturwissenschaft (4 KP); Bachelorprüfung (5 KP).</p>
Besonderheiten	<p>Die Basler Nordistik bietet als Ergänzung des regulären Lernangebots mehrwöchige Intensiv-Sprachkurse in Skandinavien, zur Vermittlung skandinavischer Kultur und Lebensweise sowie grössere oder kleinere Exkursionen in skandinavische Länder. Im Rahmen der interphilologischen Ausrichtung der Neueren Philologien an der Universität Basel erhalten Studierende einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus auf Inhalte anderer Philologien sowie Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.</p>

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Kommunikation in Firmen, Medien und Institutionen; Lehre an Schulen und Bildungsinstitutionen; Journalismus; Verlagswesen; Theaterbetrieb und Literaturhäuser; Verwaltung, Politik, Kulturmanagement; Dolmetschen und Übersetzen; interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext von Integration/Migration
Weiterführende Studien	Masterstudium

Lehre

Lehre / Lernen	Interaktives Lernen, Selbststudium, Sprachkurs, Exkursion, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen
Prüfungen	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – Lernstrategien zu planen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. – eine eigene Meinung zu bilden und diese differenziert zu vertreten. – kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch reflektiert zu interpretieren. – selbstständig und in Gruppen zu arbeiten. – Informationen und Literatur zu einem Thema wissenschaftlich zu recherchieren, kritisch zu beurteilen und systematisch für die eigene Arbeit zu verwenden. – einen wissenschaftlichen Text zu verfassen und fristgerecht abzugeben. – das erworbene Wissen schriftlich und mündlich strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich und überzeugend zu argumentieren. – das Verständnis für andere Kulturen zu fördern. – Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden. – komplexe kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen. – mit Forschungsliteratur und Texten in weiteren modernen Fremdsprachen umzugehen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – die wissenschaftlichen Grundlagen, Arbeitsinstrumente und Hilfsmittel der Nordistik zu kennen und anzuwenden. – eine der vier skandinavischen Sprachen Dänisch, Isländisch, Norwegisch oder Schwedisch aktiv wie passiv und mündlich wie schriftlich zu kennen. – historische, regionale, soziale oder situative Gebrauchsformen der Sprache zu unterscheiden. – Altnordisch zu lesen und verstehen. – literaturwissenschaftliche Terminologie zu verstehen. – analytische Verfahren, Methoden und Diskurse der Literatur- und Kulturwissenschaften sowie der skandinavischen Mediävistik anzuwenden und kritisch zu beurteilen. – Texte der Nationalliteratur der ausgewählten skandinavischen Hauptsprache aus verschiedenen Epochen und Gattungen gemäss ihrer Bedeutung, Struktur und Qualität zu analysieren. – den komparatistischen, kontrastiven und historischen Vergleich von Texten zu kennen. – unterschiedliche ästhetische Modalitäten zu identifizieren. – verfügen über passive Kenntnisse des Altisländischen. – die Eigenheiten der literarischen Kommunikation in Gegenüberstellung zu anderen signifikanten Formen künstlerischer Produktion sowie anderen Wissensgebieten und -formen zu kennen.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Bachelorstudienfachs Nordistik...

- können komplexe Sachverhalte im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich schriftlich wie mündlich klar, nachvollziehbar sowie rhetorisch und argumentativ überzeugend darstellen.
- verfügen über rezeptive und produktive Sprachkompetenzen in einer der vier skandinavischen Sprachen (Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck) entsprechend dem Niveau B1-B2 des Europäischen Referenzrahmens sowie über metalinguistische Kompetenzen und Übersetzungserfahrung auf universitärem Niveau.
- kennen die Geschichte der skandinavischen Literaturen und Sprachen vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie die Terminologie, zentrale Werkzeuge und Hilfsmittel des Faches und können diese Kenntnisse zur kritischen Analyse von grundlegenden Fragestellungen aus verschiedenen Epochen und Gattungen der Nordistik sowie gemäss der Bedeutung, Struktur und Qualität der Texte sachgerecht und nachvollziehbar erklären.
- kennen exemplarische Problemstellungen der skandinavischen Literaturwissenschaft und Mediävistik und sind in der Lage, diese Kenntnisse zur wissenschaftlichen Beurteilung literarischer Texte sicher anzuwenden.
- überblicken durch umfassende Kenntnisse der grundlegenden Hilfsmittel und Instrumente die Grundlagen und Methoden ihres Faches.
- sind in der Lage, thematisch relevante Forschungsliteratur sowie den Stand der Forschung gemäss einer wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und mit diesem Wissen, die eigene Position im wissenschaftlichen Umgang mit Texten bzw. sprachlichen Phänomenen sachgerecht zu vertiefen.